

Hier kommt Daisy zu Wort :

Mein Name ist Daisy - ich bin ein Iltis - Frettchen.
Wir Frettchen sind kleine Raubtiere und gehen auf die Jagd nach Ratten,
Mäusen und Kaninchen.

verwandt sind wir mit Mardern und Iltissen.

Ich bin jetzt seit etwa 3 Jahren auf der mobilen Tierfarm, zusammen mit
meiner Freundin Ricky.

Ricky ist kein Iltis - Frettchen, sondern ein Albino, das heißt, sie hat rote
Augen und ein weißes Fell.

Eigentlich verstehen wir uns ganz gut, aber beim Fressen versucht sie
immer, mir die besten Stücke, vor der Nase wegzuschnappen und zu
verstecken; doch ich hole mir alles wieder zurück.

Nun ratet einmal, was wir am Liebsten fressen ?

Normalerweise bekommen wir Katzenfutter oder spezielles
Frettchenfutter, aber das schmeckt immer gleich.

Ricky frißt sehr gerne rohe Eier, Bananen und Pudding ; ich mag am
Liebsten Schokoladeneis, Joghurt und Kuchen.

Ihr seht, wir sind richtige Feinschmecker !

Aber ich will Euch mal erzählen wie Alles begann.

Damals gehörte ich einem alten Mann, der Angst vor mir hatte. Er hatte
mich geschenkt bekommen und keine Ahnung von uns Frettchen.

Ich hatte nur einen kleinen Käfig mit Katzenstreu auf dem Boden.

Das tat vielleicht weh beim Laufen.

Auch gab er mir kein Spielzeug, Mensch war das langweilig !

Einmal bin ich beim Füttern aus dem Käfig entwischt und bin durch die
Wohnung gesaust.

Natürlich wollte ich nicht wieder eingesperrt werden, die ungewohnte
Freiheit fand ich toll und herumstöbern ist meine Lieblingsbeschäftigung.

Als der Mann mich doch zu fassen bekam, habe ich ihn gezwickt.

Das hat ihm wohl ziemlich weh getan,

denn wir Frettchen haben sehr scharfe und starke Zähne.

Auf jeden Fall hatte er genug von mir und so kam ich zur mobilen -
Tierfarm.

Dort bekam ich einen großen Stall mit viel Stroh, einem Pullover zum
reinkuscheln und ganz viele Bälle zum spielen. Klasse, ich kriegte mich gar
nicht mehr ein vor Freude.

Ich hatte alles, was ich brauchte. Ich konnte rumtoben und buddeln so
viel ich wollte.

Nach ein paar Tagen bekam ich dann eine Spielgefährtin.

Mit Ricky habe ich mich sofort gut verstanden.

Sie war zwar anfangs noch etwas faul, was mir auf die Nerven ging, denn
ich bin ein sehr lebhaftes, neugieriges Frettchen.

Doch jetzt macht sie schon genauso viel Unsinn wie ich.

Manchmal dürfen wir im Kaninchengehege herumtollen
(natürlich ohne die Kaninchen), aber man darf uns nicht
aus den Augen lassen.

Wir können sehr gut klettern, springen, buddeln und uns dünn machen; wir
kommen garantiert überall raus und bringen Gabi damit zur Verzweiflung.

Aber sie weiß ja, daß wir nur alles untersuchen wollen.

Wir bleiben immer auf dem Gelände, oder wenigstens in der Nähe.

Unser Lieblingsspiel ist Fangen und Verstecken.

Doch wir machen nicht nur Unsinn, wir arbeiten sogar.

Wenn Gabi zu den Kindergeburtstagen geht, sind wir mit dabei.

Erst erzählt Gabi etwas über uns und dann zeigen wir, was wir können.

Wir laufen durch eine Bahn mit Rohren und die Kinder müssen raten, wo
wir rauskommen.

Das ist vielleicht ein Spass und die Kinder sind oft überrascht, wie
gelenkig wir sind.

Oh, ich muß Schluß machen - es gibt was zu Essen.

Eure Daisy

